



An einem Informationsstand warben Mitglieder des ÖZ für die Eine-Welt-Arbeit. FOTO: SILVIA GAUSMANN / JOSEF KÜCKMAN

## Interesse geweckt an Eine-Welt-Arbeit

### Informationsstand zum Jubiläum

**MÜNSTER.** An einem Aktionsstand aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens warb der Ökumenische Zusammenschluss christlicher „Eine-Welt-Gruppen“ Münsters (ÖZ) für seine Arbeit für den Frieden. Passanten staunten am Bild einer Weltkarte über die vielen Fäden zu Partnerschaftsprojekten und Gemeinden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Mitglieder berichteten von ihren Erfolgen in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Bei einigen Besu-

chern wurde so das Interesse an der Eine-Welt-Arbeit geweckt.

Die ÖZ-Mitglieder mussten sich aber auch anhören, dass es nur Frieden gebe, wenn alle Rebellen und Taugenichtse vernichtet würden. Dem hielten sie entgegen, nur eine positive Entwicklung und Zusammenarbeit, bei der die Armen nicht vergessen werden, könne Frieden bringen.

Für die Eine-Welt-Arbeit sei es ein erfolgreicher Tag gewesen, lautete das Fazit.